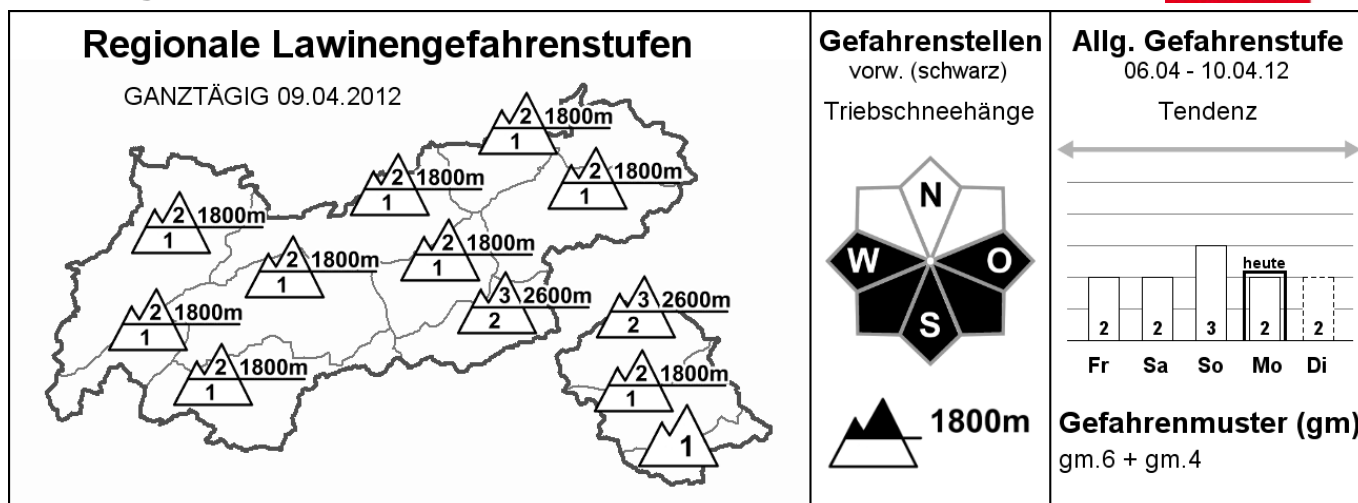


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 09.04.2012, um 07:30 Uhr



## FrISCHE Tribschneeansammlungen beachten

### BEURTEILUNG DER LAWINGEFAHR

Die Lawinengefahr ist von der Seehöhe abhängig. Unterhalb etwa 1800m herrscht geringe Gefahr. Darüber ist diese mäßig, in den Zillertaler Alpen sowie den Osttiroler Tauern oberhalb etwa 2600m erheblich. Gefahrenstellen finden sich v.a. in Form von frischen Tribschneeansammlungen, die vermehrt in sehr steilen Hängen der Exposition O über S bis W anzutreffen sind. Die Anzahl an Gefahrenstellen nimmt dabei mit zunehmender Seehöhe zu und ist zudem aufgrund der unterschiedlichen Neuschneezuwächse auch kleinräumig recht unterschiedlich. Der Vorteil: Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung sind Tribschneeansammlungen derzeit gut zu erkennen. Etwas aufpassen sollte man zudem in sehr steilen, schneearmen Nordhängen v.a. in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes und zwar oberhalb etwa 2300m, wo Schneebrettlawinen vereinzelt noch durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Immer noch ein Thema sind Gleitschneelawinen, die heute allerdings nur ganz selten unterhalb etwa 2400m auf steilen Wiesenhängen zu beobachten sein sollten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es neuerlich geschneit. Die Schneezuwächse waren auch kleinräumig recht unterschiedlich und betragen meist um 10cm, in den Zillertaler Alpen, den Osttiroler Tauern den Nordalpen und Nördlichen Stubai Alpen lokal um 25cm. Ebenso wehte der Wind recht unterschiedlich und war zum Teil stark, sodass der kalte Neuschnee verfrachtet wurde. Als Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt in den Expositionen O über S bis W zwischen etwa 1800m und 2400m eine gerade erst entstandene, dünne kantige Schicht an der Grenzfläche zwischen feuchter Altschneedecke und kürzlich gefallenem Neuschnee in Frage. Ansonsten kann die Grenzfläche zwischen kaltem, lockeren Neuschnee und Tribschnee mitunter als Gleitfläche dienen, in schneearmen Nordhängen oberhalb etwa 2300m eine kantige, bodennahe Schicht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Im Laufe des Tages streift eine in die Nordwestströmung eingelagerte Warmfront die Alpennordseite. Am Dienstag stellt sich eine Südföhnlage ein, die am Mittwoch mit Niederschlägen zu Ende geht. Bergwetter heute: An der Alpennordseite wird die Sonne im Laufe des Vormittags durch aufziehende Bewölkung über Gipfelniveau in den Hintergrund verdrängt, die Sichten werden diffuser. Am Nachmittag geraten die hohen Gipfel der Nördlichen Kalkalpen teilweise in Wolken und stellenweise schneit es leicht. Zum Hauptkamm hin weitgehend trocken und in den Südalpen anfangs sonnig, am Nachmittag hohe Wolken über den Gipfeln. Temperatur in 2000m -10 bis -2 Grad, in 3000m -15 bis -9 Grad. Mäßiger, in den Nordalpen lebhafter Nordwestwind.

### TENDENZ

Morgen werden mit der Tageserwärmung vermehrt Lockerschneelawinen zu beobachten sein.

Patrick Nairz